



Mit auffallenden Anzeigenmotiven informiert die Branche über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von weichen PVC-Produkten wie hier über den innen angebrachten Sonnenschutz im Port House, der eine komfortable Nutzung des innovativen Gebäudes als Arbeitsstätte für 500 Mitarbeiter der Hafenbehörde erlaubt.

Anzeige: AGPU Media

aus PVC-beschichtetem Gewebe verbaut, insgesamt 1.500 Quadratmeter. Eine elegante Lösung, da die Tuchwellen verdeckt zwischen Glasfassade und Decke installiert wurden. So ist das Sonnenschutzsystem nur zu sehen, sobald es aktiviert wird. Die insgesamt 237 Screens für die Glasfacetten des Diamanten sind zweifarbig gestaltet. Aussen sorgt die alufarbene Seite für eine hohe Reflektion, die eine beträchtliche Reduktion des Wärmeeintrags ermöglicht. Das dunkle Anthrazit auf der Innenseite passt zur farblichen Gestaltung der Innenräume und ermöglicht ausserdem einen ungehinderten

Hohe Akzeptanz

Im Rahmen der MIPIM Awards 2018, die während der Immobilienmesse MIPIM in Cannes vergeben wurden, hat das Port House in diesem Jahr eine Auszeichnung als bestes saniertes Gebäude erhalten. Auch bei der Bevölkerung kommt die ikonenhafte Architektur von Zaha Hadid Architects gut an. Mehr als 55.000 Menschen besuchen das unverwechselbare Hafenduo pro Jahr. Die Hafenbehörde bietet regelmässig öffentliche Führungen in mehreren Sprachen an.



Die PVC-beschichteten Sonnenschutzelemente ermöglichen eine elegante und effektive Verschattung.

Blick aus den Büro- und Konferenzräumen in die umliegende Hafen- und Stadtlandschaft.

Das PVC-beschichtete Gewebe im Port House erfüllt sehr hohe Qualitätsstandards. So bietet das Material zum Beispiel eine exzellente Dimensions- und Flächenstabilität, damit sich das Gewebe während seines Einsatzes nicht verzieht. Diese Eigenschaft ist durch die oft asymmetrische Form der Screens mit ihren ungleichen Zugkräften sowie die teils sehr starke Neigung der Bahnen bis zu 48° unbedingt erforderlich.

Teil der Kommunikation

Das Port House mit seiner überragenden skulpturellen Architektur ist auch Teil der Kommunikationskampagne über Weich-PVC-Produkte. Die von mehreren Unternehmen aus der Branche initiierten Massnahmen informieren über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Produkten aus diesem Material. So erscheint ein Foto des markanten Doppelgebäudes auf einer Anzeige, die AGPU Media im Auftrag der Unternehmen in diesem Jahr in verschiedenen Printmedien wie zum Beispiel brandeins oder AIT schaltet.

www.vinyl-erleben.de

EDITORIAL

INNOVATIONEN ZULASSEN

Freiräume sind unverzichtbar, um Raum für Innovationen zu schaffen. Erst sie ermöglichen ungewöhnliche, wagemutige Lösungen. Wie mag es dem Team von Zaha Hadid Architects mit der Idee ergangen sein, ein neues Gebäude auf die ehemalige Feuerwache im Antwerpener Hafen zu setzen? Ein Bauobjekt mit extrem lichtdurchlässiger Glasfassade in der Optik eines geschliffenen Diamanten, der hoch in den Himmel sticht. Wer hätte gewagt sich vorzustellen, dass die Idee zu dieser extrem transparenten Arbeitsstätte für 500 Mitarbeiter der Antwerpener Hafenbehörde bei einem Architektenwettbewerb das Rennen macht? Es braucht schon kreative Geister, die frei genug sind, selbst abenteuerliche Ideen bis zu Ende zu denken. Und Entscheider, die den Mut haben, solche Projekte zu ermöglichen. Beim Port House war glücklicherweise beides der Fall. Der extreme Lichteinfall in das Gebäude wurde kurzerhand durch eine elegante Sonnenschutzlösung aus PVC-beschichtetem Gewebe vermindert. Jetzt hat Antwerpen, die Stadt der Diamanten und des Seehandels, eine neue Lichtgestalt.

Die skulpturale Architektur des gläsernen Diamanten darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Zentrale der Hafenbehörde unter neuesten energetischen Standards konzipiert wurde. Ebenso wie die Bahnstadt Heidelberg, die wir Ihnen in dieser Ausgabe vorstellen. In der weltweit grössten Passivhaussiedlung werden 13.000 Menschen leben und arbeiten. Energiesparfenster aus Kunststoff sind Bestandteil eines grossen Gebäudekomplexes. Sie tragen so wie andere nachhaltige PVC-Bauprodukte und ihr schon längst praktiziertes Recycling dazu bei, die Klimaschutzziele der Bundesregierung zu erfüllen. Svenja Schulze, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, attestiert der AGPU zu ihrem 30-jährigen Bestehen, dass ihr Werkstoff PVC die Nachhaltigkeitskriterien erfüllt. Das soll auch so bleiben, denn die PVC-Branche wird in ihrem Engagement nicht nachlassen, die Nachhaltigkeit mit Ressourcen- und Energieeffizienz sowie der Wiederverwertung von PVC-Produkten im Fokus zu behalten.

Ihre besondere Aufmerksamkeit möchten wir auf die beiden folgenden Seiten lenken, die sich mit dem 20-jährigen Bestehen des Magazins STARKE SEITEN beschäftigen. Mit Trends und Innovationen möchten wir Sie auch in Zukunft über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von PVC informieren.

Thomas Hülsmann

Kurt Röschli

Herausgeber STARKE SEITEN

IMMER AKTUELL MIT DER „PVC-PARTNER APP“

In der „PVC-PARTNER App“ für Smartphones und Tablet-PCs hat die AGPU alle wichtigen Informationen über den Werkstoff PVC zusammengefasst. Das digitale Angebot umfasst alle relevanten Publikationen wie Themen-Broschüren, Tätigkeitsbericht, „BLITZ-INFO“ und natürlich „STARKE SEITEN“. Seit seiner Einführung im Dezember 2012 hat das Medium über 23.000 App-Nutzer gewonnen. Machen Sie mit und melden Sie sich heute noch an. Die App unterstützt die Betriebssysteme iOS (Apple) und Android (Google) und ist sowohl im App Store als auch bei Google play zu finden.



IMPRESSUM

AGPU Media GmbH
Am Hofgarten 1-2
D-53113 Bonn
Telefon: +49 228 231005
Telefax: +49 228 5389596
E-Mail: agpu@agpu.com
Internet: www.agpu.com
Verantwortlich:
Thomas Hülsmann

CH-5000 Aarau
Telefon: +41 62 832 7060
Telefax: +41 62 834 0061
E-Mail: info@pvch.ch
Internet: www.pvch.ch
Verantwortlich:
Kurt Röschli

Gesamtauflage: 26.500

Herausgeber Schweiz:
PVCH-Arbeitsgemeinschaft
der Schweizerischen
PVC-Industrie,
c/o KVS,
Schachenallee 29c

Redaktion/Koordination:
hl-dialog, Alfter

Titelbild: Port House von Zaha
Hadid Architects in Antwerpen,
Foto: AGPU Media GmbH/ Ralph
Richter